



Pressemitteilung 3 / 2009

Elberfelder Str. 77
42853 REMSCHEID
Postfach 10 03 62
42803 REMSCHEID

Telefon 0 21 91/4 38-21
Telefax 0 21 91/4 38-79
E-Mail fw@werkzeug.org
Internet www.werkzeug.org
15. Juni 2009

FWI-Aktuell*FWI-Aktuell*FWI- Aktuell

**Vertrieb falsch gekennzeichnete Dübel gestoppt –
Verwender sollten auf Kennzeichnung laut Zulassung
achten**

Verwender von zugelassenen Dübeln sollten darauf achten, dass deren Kennzeichnung exakt mit den Vorgaben der jeweiligen Zulassung übereinstimmt. Hierauf weist der Verband der Hersteller von Dübeln und Befestigungstechnik im Fachverband Werkzeugindustrie auf Grund eines aktuellen Falls hin.

Nur die zulassungskonforme Kennzeichnung gibt ihnen die Sicherheit, tatsächlich einen zugelassenen Dübel zu verwenden und dies auch gegenüber ihren Kunden nachweisen zu können. Anderenfalls riskieren sie Schadensersatzansprüche und Probleme bei der Bauabnahme.

Im aktuellen Fall hatte ein namhafter Anbieter von Befestigungstechnik über einen Zeitraum von mehreren Wochen Dübel vertrieben, deren Kennzeichnung nicht

mit der gültigen Europäischen Zulassung (ETA-08/0071) übereinstimmt. Nach einer Abmahnung durch die Wettbewerbszentrale gab die Firma nun eine Unterlassungserklärung ab. Der weitere Vertrieb der falsch gekennzeichneten Dübel wurde gestoppt.

Betroffenen Verwendern empfiehlt der Verband, die nicht zulassungskonformen Dübel zu reklamieren.



Kennzeichnung lt. Zulassung ETA-08/0071



Kennzeichnung der verkauften Produkte

Der Fachverband Werkzeugindustrie e.V. (FWI) aus Remscheid unterstützt seine rund 170 Mitglieder, darunter alle führenden deutschen Hersteller aus den Bereichen Handwerkzeug, Maschinenwerkzeug und Dübel-/Befestigungstechnik, mit Dienstleistungen und Beratung, etwa in den Bereichen Recht, Vertrieb, Technik, Handel oder Umweltschutz. Eines der vorrangigen Ziele des Verbandes ist dabei die Erhaltung der breiten Vielfalt an deutschen Werkzeugherstellern, die Beibehaltung eines fairen Wettbewerbs sowie die Stärkung des Produktionsstandortes Deutschland. Zu diesem Zweck hat der Verband das Qualitäts-Signet „Werkzeug - made in Germany“ geschaffen, das er im Namen aller deutschen Hersteller, die sich den strengen Kriterien dieses Siegels unterwerfen, bewirbt. Außerdem fungiert der Verband als „Sprachrohr der Werkzeugindustrie“, sowohl in den Gremien auf nationaler, wie auch auf internationaler oder EU-Ebene, als auch gegenüber Medien und Öffentlichkeit. Im Spannungsfeld der monopolartigen Strukturen auf Seiten der Abnehmer, der internationalen Wettbewerber und der Lieferanten vertritt der FWI die Interessen der deutschen Werkzeughersteller effizient. Alle Angebote des FWI lassen sich unter www.werkzeug.org einsehen.

Kontakt beim FWI:

Rainer Langelüdecke, Geschäftsführer FWI
Elberfelder Str. 77
42853 Remscheid
Postfach 10 03 62
42803 Remscheid
Telefon: 0 21 91/4 38-21
Telefax: 0 21 91/4 38-79
E-mail: fwi@werkzeug.org
Internet: www.werkzeug.org

Dieser Text und die Abbildungen können unter

www.werkzeugnachrichten.de

heruntergeladen werden.